

ZITHA-SCHWESTERN

Ganya, die dritte Missionsstation

Während der Amtszeit von Mutter Angelika Kolb wurde im Jahr 1971 die dritte Missionsstation in Malawi übernommen: Ganya.

Ganya liegt südlich der Stadt Dedza mitten im Busch, inmitten einer sehr schönen Landschaft. Die Missionsstation wurde 1969 gegründet und von zwei holländischen Priestern betreut.

Mutter Angelika begleitete Sr. Marie-Alphonse Molitor und Sr. Antonia Hoss zu ihrer neuen Wirkungsstätte, und sie schildert sehr lebendig den Beginn der Arbeiten.

„Zuerst stritten sich die Chefs von Kandeu und Ganya, wer denn die Station erhalten sollte, der Chef von Ganya gab das Land dazu, und so bekam die Station ihren Namen. Postoffice, Läden, Markt, Entbindungsstation und Dispensaire sind jedoch in Kandeu. Unser Haus ist arm und klein, mit der Tür

ist man in der Stube. Wir haben Vorhänge genäht vom Stoff aus Paketen. Man brauchte früher diesen Stoff für Schinkensäckchen. Am Samstag bekamen wir noch einen Tisch. Wir haben Klappbetten und sind froh über die Decken, die Sr. Marie Berthe uns gab. Gestern, Sonntag, war Einweihung. Das Hochamt war um halb 10 Uhr. Danach strömten alle Leute zur Schule. Der Lehrer hatte mit einer Gruppe Knaben ein Willkommenslied eingeübt. Die Leute brachten uns kleine Geschenke: Eier, Coca Cola, und Einzelne legten ein paar Münzen in die Schüssel. Die Patres erklärten, dass die Schwestern gekommen seien, um zu helfen. Nach der Aufführung eines Tanzes durch die Mädchen war die Zeremonie beendet.“

In den nächsten Jahren entsteht ein neues Dispensarium, eine Entbindungsstation, eine Haushaltungsschule und das jeweils mit Außenstationen und ein neu-

wickelt. Als Ende der 90er-Jahre aufgrund mangelnder Nachfrage wurde die Haushaltsschule geschlossen, entstand 2001 ein Kindergarten: die St. Theresia Nursery



Mütterberatung in Ganya.

es, größeres Schwesternhaus im Jahre 1976.

Die Entwicklung und Förderung der Frauen war neben der Gesundheitsfürsorge und dem Dispensarium und der Entbindungsstation das große Anliegen. So entstand eine Haushaltungsschule, in der über lange Zeit Mädchen und Frauen unterrichtet wurden.

Vor einigen Jahren traf ich in Chigodi, einer Außenstation von Ganya, eine Frau, die dabei war, die Kleider ihres Mannes zu flicken. „Das habe ich bei Sr. Marie-Alphonse gelernt“, sagte sie.

Sr. Marie-Alphonse, Sr. Jeanny, Sr. Josette und Sr. Marie-Berthe haben zusammen mit unseren afrikanischen Mitschwestern in fast 40 Jahren die Station weiterent-

School mit drei Gruppen. Spielen und Lernen steht auf dem Programm, und dank der Unterstützung des Missionsfreundeskreises in Köllerbach im Saarland können die Kinder täglich eine warme Mahlzeit bekommen, Ohne Unterstützung aus der Welt wäre Ganya nicht das, was es heute ist. Die Gebäude, die Solaranlage, Unterstützung bei den Personalkosten, Medikamente, Reparaturen, Ambulanzfahrzeug..., das alles ist mit finanzieller Hilfe durch viele Spender aus Luxemburg und Deutschland realisiert worden. Heute leben in Ganya sieben afrikanische Mitschwestern und führen das begonnene Werk weiter.

(Aus der Festschrift der Zitha-Schwestern in Luxemburg)

UNSERE TOTEN

- M Eugène Arendt-Mousel,**
Reckange-Mersch
- Mme Anne Schmitz-Basting,**
Maertert
- Mme Henriette Kremer-**
Hoffmann,
Aasselbur
- M Marcel Lambert,**
Mersch
- Mme Denise Hochard-Schmit,**
Dudelange
- Sr Marie Hildegard,**
née Theresia Heck,
Sœurs Ste Elisabeth,
Luxembourg
- Mme Marie Louise Reding-**
Sinner,
Baschelt
- Sr Célestine,**
née Alice Kemmer, Sœurs
Doctrine Chrétienne,
Heisdorf

RIP

(Liste am 16.06.10 abgeschlossen)

IMPRESSUM

kontinente Eigentel der Weissen Väter - Weisse Schwestern

Verantwortlich für Seite I-VII:

P. Hans B. Schering,
Ludwigsburger Str. 21, D-50739 Köln.

Verantwortlicher Herausgeber:

Pères Blancs.
Seite VIII und Administration:
P. Jean Flies, Luxemburg,
Telefon 491971.

Jahresbezugspreis:

Euro 14,00
Einzelheftpreis: Euro 2,50
Nicht abbestellter Bezug gilt als erneuert.

Bestellungen und Zahlungen über:

Pères Blancs,
13, Rue Fernand d’Huart,
L-1739 Luxembourg.
C. C. P.:
IBAN LU54 1111 0227 0810 0000

Litho und Druck:

LVD Limburger Vereinsdruckerei,
Senfelderstraße 2, D-65549 Limburg.
Objekt 17